



SUBSAHARAZONE

Gottes Liebe im Flüchtlingslager



Der Fokus der Arbeit in der Subsaharazone liegt darin, Flüchtlinge aus einer benachbarten, schwer zugänglichen Region in einem Flüchtlingslager mit der lebensverändernden Hoffnung von Gottes Liebe zu erreichen und ihnen durch praktische Hilfe und Gebet zu dienen.

Aktuelle Situation im Land

Schon einige Jahre dauert der Bürgerkrieg zwischen den zwei grössten Stämmen dieses Landes. Zusammen mit der allgegenwärtigen Korruption hat dies dazu geführt, dass in den letzten 6 Jahren fast ein Drittel der Bevölkerung aus der Heimatregion vertrieben wurde und fast die Hälfte der 13 Millionen Einwohner an Hunger leidet. Nur ein Viertel der Bevölkerung kann lesen und schreiben, und ca. 80% der Menschen dort leben unter der absoluten Armutsgrenze. Viele lokale Kirchen setzen sich für die Flüchtlinge und Armen in ihren Regionen ein und dienen ihnen hingebungsvoll mit dem Wenigen, das sie selbst haben. Die Flucht von Völkern aus benachbarten, nicht-christlichen Regionen in dieses christlich-animistische Land bietet zudem eine Gelegenheit, vielen Menschen die ihnen bisher unbekannte Hoffnung der Guten

Nachricht weiterzugeben. Gott baut sein Königreich auch in dieser kriegsversehrten Nation! Eigentlich ist dieses Land fruchtbar genug, um sich selbst und viele umliegende Länder zu ernähren, braucht jedoch dringend inneren und äusseren Frieden sowie Versöhnung.

Projekte / Arbeitszweige

Ein kleines ausländisches Team einer Partnerorganisation der SPM lebt und dient in Zusammenarbeit mit lokalen Mitarbeitern in einem Flüchtlingscamp mit 50-60'000 Bewohnern. Die Menschen dort sind aus einer benachbarten, schwer zugänglichen Region geflüchtet. Ziel ist es, ihnen praktische Hilfe, Gebet und die Hoffnung der Guten Nachricht zu geben und es ihnen zu ermöglichen, diese Schätze bei ihrer Rückkehr an ihre Stämme und Stammesgebiete weiter zu schenken.

Die Arbeit der SPM

Die SPM unterstützt eine Mitarbeiterin des sechsköpfigen ausländischen Teams finanziell und im Gebet.